

# AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gefördert durch die Stiftung Deutsche Krebshilfe e.V. **Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt**



Mitglied in folgenden Organisationen:

Paritätischen Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V. (DPWV), Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG-SH), World Pancreatic Cancer Coalition (WPCC), Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband e.V. (HKSH-BV), Deutsche Diabetes Föderation e.V. (DDF), Gesellschaft für Rehabilitation bei Verdauungs- und Stoffwechselerkrankungen (GRVS), Deutscher Pankreasclub (DPC), Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen, Darm und Leber, sowie von Störungen des Stoffwechsels und der Ernährung e.V. (GASTRO-LIGA) und der Pancreatic Cancer Europe (PCE)

## IST DEM AdP DIE FEUERTAUFGE GELUNGEN?

### Erstes Alternatives Online-Bundestreffen des Arbeitskreises der Pankreatektomierten e.V.

Seit nunmehr einem Jahr begleitet uns die Corona-Pandemie, wobei es uns am letzten Samstag, dem 08. 05. 2021, verwehrt war, das 54. AdP-Bundestreffen mit der Mitgliederversammlung und dem wissenschaftlichen Programm als Präsenzveranstaltung in Halle-Saale durchzuführen. Das Bundesabmilderungsgesetz hat es uns ermöglicht, aufgrund der Corona-Pandemie das 54. Bundestreffen und somit auch die turnusmäßige Mitgliederversammlung in das Jahr 2022 zu verschieben. Nun stellte sich aber dem AdP-Vorstand die Frage: „Was können wir unseren treuen Mitgliedern und deren Angehörigen für eine Alternative bieten?“ Nach intensiven Beratungen mit dem Wissenschaftlichen Beirat stand sehr schnell fest, wir versuchen ein Pilotprojekt und bieten ein wissenschaftliches Programm als „Erstes Alternatives Online-Bundestreffen“ an. Nach



akribischer Vorbereitung startete am 08.05.2021 um 10:00 Uhr das ZOOM-Webinar mit nahezu 100 Teilnehmern. Mit allem haben wir gerechnet, aber nicht mit dieser hohen Teilnehmerzahl. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Herrn Lutz Otto folgte auch gleich die Begrüßung durch Herrn Prof. Helmut Friess als Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats und Herrn Prof. Michael Poll, ehemaliger langjähriger

Vorsitzender und jetzt Ehrenvorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats. Beide hatten an diesem Tag die wissenschaftliche Leitung. Ebenso übernahmen sie eine abwechslungsreiche, erstklassige Moderation, wofür ich mich im Namen des Vorstandes an dieser Stelle schon einmal bedanken darf. Das Webinar umfasste vier facettenreiche, hervorragende, sehr patientenverständliche Vorträge zu folgenden Themen:

- Pankreasoperationen (Prof. Dr. W. Uhl, Bochum)
- Pankreopriver Diabetes (Prof. Dr. N. Ewald, Minden)
- Tipps und Tricks bei der Ernährung (Ch. Kling, Maulburg)
- Medikamentöse Therapie beim Pankreaskarzinom (PD Dr. U. Pelzer, Berlin)

#### AdP e.V. Bauchspeicheldrüsenerkrankte

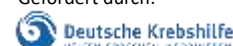
Bundesgeschäftsstelle  
Thomas-Mann-Str. 40, 53111 Bonn  
Telefon: 0228 33889-251  
Telefax: 0228 33889-253  
E-Mail: [bgs@adp-bonn.de](mailto:bgs@adp-bonn.de)  
Internet: [www.adp-bonn.de](http://www.adp-bonn.de)

#### Vorstand des AdP e.V.:

Herr L. Otto, Vorsitzender  
Herr F. Möhlenbrock, 1. stellv. Vorsitzender  
Frau A. Raih, 2. stellv. Vorsitzende  
Herr H. Kotyrba, Beisitzer  
Frau B. Fricke, Beisitzerin  
Herr M. Erlenburg, Beisitzer  
Herr J. Schäfer, Beisitzer

#### Bankverbindung:

Sparkasse Köln Bonn  
IBAN: DE20 3705 0198 1900 8459 08  
BIC: COLSDE33XXX  
Steuer-Nr.: 205-5758-1526  
Gefördert durch:



Auch hier darf ich meinen ganz persönlichen Dank aussprechen. Alle Experten haben sich an diesem Tag ehrenamtlich engagiert. Nach jedem Vortrag konnten die Teilnehmer ihre Fragen durch die Experten beantworten lassen. Besonderheit bei diesem Webinar war, dass Fragen lediglich schriftlich, über eine Chatfunktion an die Experten gerichtet werden konnten. Unsere Bedenken zuvor, ob dies durch die Mitglieder rege genutzt wird, waren unbegründet. Zahlreiche Fragen wurden von den sechs Experten sehr zufriedenstellend beantwortet. Im Anschluss an die Vorträge standen die Experten dann noch einmal für weitere Fragen zur Verfügung.

Nach dem Online-Bundestreffen stellten wir uns die Frage: „Konnten wir die Mitglieder mit dieser Online-Version erreichen?“

Durch die durchweg positiven E-Mail-Zuschriften am vergangenen Wochenende fühlen wir uns darin bestätigt, dass es der richtige Weg war, unseren Mitgliedern und deren Angehörigen das Treffen in virtueller Form anzubieten.

Uns ist natürlich bewusst, dass diese Art der Kommunikation mit den Mitgliedern nicht die Präsenztreffen und damit den persönlichen Erfahrungsaustausch ersetzen können. Ich darf den AdP-Mitgliedern recht herzlich danken, dass sie der „digitalen Welt“ eine Chance gegeben haben und uns durch ihre Teilnahme ein positives Webinar ermöglicht haben.

An gleicher Stelle darf ich den Damen unserer Bundesgeschäftsstelle danken, die in die akribische Vorbereitung involviert waren.

Auch die größte Frage, ob technisch alles funktionieren wird, konnte positiv beantwortet werden. Es hat funktioniert, und das sogar sehr gut. Daher darf ich mich an dieser Stelle auch bei unserem 1. stellv. Vorsitzenden, Herr Friedhelm Möhlenbrock bedanken, der zuvor einige Testläufe durchgeführt hat und an diesem Tag für die Technik verantwortlich war.

Ob das Online-Bundestreffen im Interesse aller Mitglieder war, können wir nicht abschließend beantworten. Es war ein erster Versuch und wir als Organisation sowie auch die Experten hoffen, es war die richtige Entscheidung.

Lutz Otto  
AdP - Vorsitzender